

EV.- LUTH. MARIEN-KIRCHENGEMEINDE
STIFT BERG HERFORD



JANUAR 2019

Monatsspruch Januar 2019:

„Gott spricht: Meinen Bogen habe ich gesetzt in die Wolken; der soll das Zeichen sein des Bundes zwischen mir und der Erde.“ (1. Mose 9,13)



Hörendes Herz

Jeder Anfang weckt Wünsche. Manche dulden keinen Aufschub. Andere verstummen. Einige hinterlassen etwas wie ein „*stilles Geschrei*“ im Herzen.

Die Herrschaft des biblischen Königs Salomo beginnt mit einem Wunsch, der aufhorchen lässt.

In Gibeon erschien der Herr dem Salomo nachts im Traum und forderte ihn auf:

„*Wünsche dir, was du willst; ich will es*

dir geben!“ Salomo antwortete: „*Ich bin noch sehr jung und weiß nicht, wie ich mich als König verhalten soll... Darum schenke mir ein hörendes Herz, damit ich dein Volk regieren und das Gute vom Bösen zu unterscheiden verstehe ...*“ Dem Herrn gefiel diese Bitte. Daher antwortete er ihm: „*Weil du dir das gewünscht hast und nicht um langes Leben, Reichtum oder um den Tod deiner Feinde... gebeten hast, werde ich deine Bitte erfüllen... Aber auch das, was du nicht erbeten hast, will ich dir geben.*“ (1 Könige 3, 5–13). Salomo regierte vierzig Jahre (von 971 bis 931 v. Chr.) in Israel. Sein hörendes Herz lehrte ihn, das Gute vom Bösen zu unterscheiden, den Frieden *herauszuhören* aus dem Streit der Welt und inmitten von Lärm und Geschwätz die Stimme Gottes zu bergen.

Man muss auch sich selbst gelegentlich heraushören aus den Tatsachen. Diese Übung nennt der dänische Philosoph Sören Kierkegaard (1813–1845) „*Gebet*“. Er schreibt: „*Als mein Gebet immer andächtiger und innerlicher wurde, da hatte ich immer weniger zu sagen. Zuletzt wurde ich ganz still. Ich wurde, was womöglich noch ein größerer Gegensatz zum Reden ist, ich wurde ein Hörer. Ich meinte zuerst, Beten sei Reden. Ich lernte aber, dass Beten nicht bloß Schweigen ist, sondern Hören. So ist es: Beten heißt nicht, sich selbst reden hören, beten heißt still werden und warten, bis der Betende Gott hört.*“

Zum Neuen Jahr wünsche ich Ihnen ein hörendes Herz.

Es grüßt Sie, auch im Namen von Frau Dr. Savvidis, Ihr Pastor Storck.



**Mittwoch, 9. Januar, 15 Uhr,
Marienkirche**

Gemeinsame Krippenandacht aller
Kreise und Gruppen

Unsere Kirche ist von Dienstag bis
Samstag von 15–17 Uhr geöffnet.

Gesellschaft für Christlich-Jüdische
Zusammenarbeit

**Montag, 14. Januar, 19.30 Uhr,
Ernst-Lohmeyer-Haus**

*Dämonisiert und delegitimiert
Israel in den Medien*

Vortrag und Diskussion von und mit
Alex Feuerherdt, Köln



BIBLISCHE REISEN



**Studienreise nach Georgien vom
17. – 26. Juni 2019**

*Kulturen erleben – Menschen
begegnen*

Reiseleitung: Diakon Adrian Koczy
Geistliche Begleitung: Pfarrer
Matthias Storck

(Bei Fragen: 05221 991243,
i.a.koczy@gmx.de)



Sonntag, 20. Januar, 18 Uhr

Abendandacht nach Taizé

VORSCHAU

Samstag, 2. Februar, 19.30 Uhr

*Konzert der Marienkantorei zur Begrüßung des neuen
Landeskirchenmusikdirektors*

Werke von Franz Schubert, Johann Sebastian Bach und Felix
Mendelssohn Bartholdy

Ausführende:

Maike Buchbinder, Sopran

Alena Temesiova, Alt

Daniel Driedger, Tenor

Enno Kinast, Bass

Marienkantorei



Samstag, 23. Februar, 18 Uhr

*Wolfgang Amadeus Mozart
(1756–1791)*

Messe in c-Moll KV 427

Konzert für Flöte, Harfe und
Orchester C-Dur KV 299

Ausführende:

János Bálint, Flöte

Godelieve Schrama, Harfe

Irina Trutneva, Sopran

Sarah Romberger, Messzosopran

Lennart Hoyer, Tenor

Ognjen Milivojsz, Bass

Oratorienchor Detmold

Detmolder Kammerorchester

Leitung: Anne Kohler



Donnerstag, 3. Januar,

14.30 – 16.00 Uhr

Spielzeugnachmittag in der Villa Kunterbunt.

Montag, 7. Januar,

9.30 – 11.00 Uhr

Schuki-Veranstaltung in der Volkshochschule.

„*Anderssein und Dazugehören*“, ein Projekt in Zusammenarbeit mit dem Kulturanker Herford e.V. und im Rahmen des Bundesprogramms „*Demokratie erleben*“.

Dienstag, 8. Januar, 15.00 Uhr

Info-Nachmittag für die Schuki-Eltern zum Thema „*Mach mit bei Felix Fit*“.



Zu dem Projekt „*Mach mit bei Felix Fit*“ finden für die Schukis in verschiedenen Gruppen am Montagmorgen, Dienstagnachmittag oder Freitagmorgen vielfältige Mitmachangebote statt.

Dieses Projekt ist bis zum 22. März 2019 terminiert.

Donnerstag, 10. Januar,

11.30 Uhr

Kindergottesdienst in der Marienkirche.

Donnerstag, 10. Januar,

14.30 Uhr

Spielzeugnachmittag im Fuchsbau.

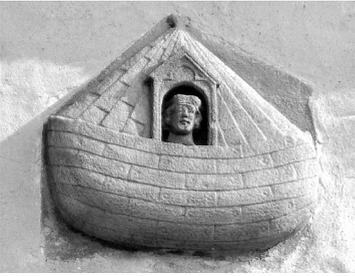
Dienstag, 15. Januar

Frühstücksbüffet.

Dariia Lytvishko probt donnerstags ab 8.00 Uhr mit dem Kinderchor.

Jeden Freitagmorgen ist im Igelbau „*Spielzeugtag*“ und Melanie Steinbrink bietet Psychomotorik für unsere Kinder an.

Die Musikschule findet **mittwochs ab 14.00 Uhr** statt.



*Bunt, bunt, bunt –
auf der Arche geht es rund*

Vor langer Zeit sah es hier auf unserer Erde schlimm aus. Den Menschen ging es gut und sie hatten alles, was sie zum Leben brauchten. Dennoch stritten sich die Menschen und führten Kriege. Gott war darüber sehr traurig. Er

beschloss, die bösen Menschen zu bestrafen. Zu Noah sagte aber Gott: Bau dir ein großes Schiff, eine Arche. Darin sollen Du, deine Familie und die Tiere meiner Strafe entgehen. Daraufhin regnete und regnete es, es regnete den ganzen Tag und die ganze Nacht. Eine Woche, einen Monat... das Wasser stieg und stieg.

Was dann passierte, könnt ihr in der nächsten Kinderkirche am 20. Januar um 11.15 Uhr erfahren.

Eltern, Großeltern und Freunde sind auch herzlich zum Gottesdienst eingeladen. — *Julia Lay*

DANKE ZUM ABSCHIED

Zwei Jahre lang habe ich meinen Dienst in der Gemeinde getan. Ich schaue zurück und bin dankbar für ein lebendiges Zusammenspiel mit dem Kindergarten und der Kinderkirche, für schöne Gottesdienste mit reicher Musik und Beteiligung, für manche berührenden Augenblicke bei Trauerfeiern, Trauungen und Taufen, für tiefe Gespräche, kluge Gedanken und wärmende Freundlichkeit. Das alles habe ich



bei Ihnen erfahren und danke herzlich dafür. Mein Dienst geht bald in Enger weiter mit einer halben Pfarrstelle an der Stiftskirche. Der Marien-Kirchengemeinde, ihrem Pfarrer Matthias Storck und allen Mitarbeitenden wünsche ich Gottes Segen für ihren Weg in die Zukunft. Den voraussichtlich letzten Gottesdienst werde ich in der Marienkirche am 27. Januar feiern. Im Anschluss gibt es Kirchenkaffee unter der Empore mit der Möglichkeit, sich persönlich zu verabschieden.

— *Pfarrerin Dr. Petra Savvidis*

IN UNSERER GEMEINDE WURDEN



getauft:

Mats Salzwedel



beerdigt:

Gisela Krüger, geb. Plätzer, 92 Jahre

Alexander Thaut, 66 Jahre

Axel Weimann, 67 Jahre

Lotte Hanke, geb. Kramer, 93 Jahre

Anneliese Seifert, geb. Krumme, 93 Jahre

GEMEINDEKREISE UND -GRUPPEN



Im Ernst-Lohmeyer-Haus

Montag	19.00 Uhr	Frauentreff (07.01.)
Dienstag	17.00 Uhr	Gesprächskreis Trauernde (29.01.)
	17.00 Uhr	Trauercafé (08.01.)
	19.30 Uhr	Kantorei
Mittwoch	16.00 Uhr	CVJM Jungschar 7–12 J.
	17.30 Uhr	Frauenabendkreis (09./23.01.)
	18.00 Uhr	CVJM Jugendgruppe ab 12 J.
Donnerstag	14.30 Uhr	Treffpunktgemeinschaft
	18.00 Uhr	Vorbereitung der Kinderkirche (nach Vereinbarung)
	20.15 Uhr	Bläserkreis

Gottesdienste			
Neujahr	01.01.	17.00	Musikalische Andacht, P. Storck
Sonntag	06.01.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl, P. Dr. Otto (mit Kinderbetreuung)
Sonntag	13.01.	10.00	Gottesdienst, P. Storck
Sonntag	20.01.	10.00 11.15 18.00	Gottesdienst, P. Schilling Kinderkirche, Pn. Dr. Savvidis Taizé-Abendandacht
Sonntag	27.01.	10.00	Gottesdienst, Pn. Dr. Savvidis anschl. Kirchkaffee unter der Empore
Sonntag	03.02.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl, P. Storck (Bläser und Kantorei)

Jeden Mittwoch 12 Uhr Mittagsgebet in der Kirche

Jeden Sonntag 11 Uhr „Welcome“-Willkommenscafé im

Ernst-Lohmeyer-Haus

Jeden 3. Sonntag im Monat 11.15 Uhr Kinderkirche

Jeden 3. Sonntag im Monat 18.00 Uhr Taizé-Andacht

